



bm:wfk

GZ 10.001/189-Pr/1c/95

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR

1544 /AB

1995 -08- 29

20

1553 /J

Wien, 28. August 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1553/J-NR/1995, betreffend BHS-Anrechnung bei Fachhochschulstudien und FHS-Zugang für Facharbeiter(-innen), die die Abgeordneten DDr. NIEDERWIESER und Genossen am 5. Juli 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Werden bei den bisher vom FHS-Rat genehmigten Fachhochschulstudien Teile einer Ausbildung an einer BHS angerechnet?

Antwort:

§ 12 Abs. 2 Z. 6 des Bundesgesetzes über Fachhochschul-Studiengänge (FHStG), BGBl. Nr. 340/1993, sieht die Anrechnung nachgewiesener Vorkenntnisse im Sinne der berufsorientierten Ausbildung des jeweiligen Studienganges vor. Diese als Antragsvoraussetzung formulierte Bestimmung unterliegt im Akkreditierungsverfahren der Qualitätskontrolle des Fachhochschulrates.

2. Wenn ja, bei welchen Studiengängen?

Antwort:

Sämtliche Fachhochschul-Studiengänge sehen entsprechend der unter Punkt 1 dargelegten Bestimmung modulare Anrechnungsmöglichkeiten für die AbsolventInnen facheinschlägiger BHS vor,

Bundesministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Minoritenplatz 5
A1014 Wien

Tel 0222-531 200
DVR 0000175

- 2 -

die im Einzelfall zu einer Studienzeitverkürzung von ein bis zwei Semestern führen.

3. Welche FHS-Betreiber bieten für Facharbeiter Vorbereitungskurse zum Einstieg in einen FHS-Studiengang an?

Antwort:

Für die Erhalter jener Fachhochschul-Studiengänge, die ab dem Wintersemester 1994/95 angeboten wurden, war es aus formalrechtlichen Gründen nicht möglich, bereits vor ihrer Anerkennung durch den Fachhochschulrat Vorbereitungslehrgänge für Studieninteressenten ohne Hochschulreife anzubieten.

Lediglich der Erhalter der oberösterreichischen Studiengänge "Automatisierte Anlagen- und Prozeßtechnik" (Wels) und "Software Engineering" (Hagenberg) hat bereits für den ersten Jahrgang, somit ein Jahr vor seiner bescheidmäßigen Anerkennung als Fachhochschul-Studiengang, einen Lehrgang veranstaltet, der diese Funktion erfüllte. Im Studienjahr 1994/95 haben insgesamt vier Studiengänge - zumeist in Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen - Vorbereitungslehrgänge angeboten. Im Studienjahr 1995/96 beabsichtigen sieben Studiengänge die Durchführung von Vorbereitungslehrgängen.

4. Wie hoch ist der Anteil an Facharbeitern in den FHS-Studiengängen

a) insgesamt

b) an jenen FHS-Studiengängen, welche Vorbereitungskurse anbieten

c) an jenen FHS-Studiengängen, welche keine Vorbereitungskurse anbieten?

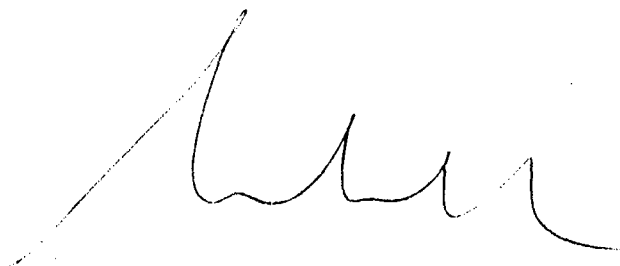
Antwort:

Der Anteil von FacharbeiterInnen an Fachhochschul-Studiengängen betrug im Studienjahr 1994/95 in absoluten Zahlen 38; in Rela-

- 3 -

tion zu den insgesamt 695 FachhochschulstudentInnen entspricht dies einem Anteil von 5,5%.

Neue Daten über den Anteil von Studierenden ohne Hochschulreife können frühestens im Herbst 1995, d.h. nach Durchführung der Aufnahmeverfahren bzw. nach Anlaufen des Wintersemesters, Angaben gesammelt werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long, sweeping diagonal stroke followed by several smaller, connected loops and a final horizontal stroke.